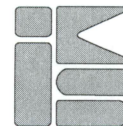




Immanuel-Kant-Schule

Gymnasium der Stadt Neumünster



Immanuel-Kant-Schule · Mozartstraße 36 · 24534 Neumünster

24534 Neumünster, den 18.08.11
Mozartstraße 36
Telefon 04321 / 942-2461
Fax 04321 / 942-2409

Stadt Neumünster
durch Sachgebiet III
Fachdienst 40 - Schule, Kultur und Sport
Brachenfelder Str. 45
Neumünster

19. Aug 2011

Tgb.-Nr.

Anmeldezahlen an der Immanuel-Kant-Schule zum Schuljahr 2011/12

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Post vom 24. Juni baten Sie mich, auf eine Anfrage im Schulausschuss vom 16. Juni 2011 zu antworten, die die Angabe von Gründen für die „geringe Anmeldezahl an der Immanuel-Kant-Schule zum Schuljahr 2011/12“ zum Ziel hat.

Meine Ausführungen basieren im Wesentlichen auf den Daten des Schulentwicklungsplan 2005 in der 4. Fortschreibung 2010 sowie einer Detailanalyse unserer Schuldaten.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen von fünf ausgewählten Grundschulen, die einen Großteil unserer Neumünsteraner Schüler/innen ausmachen sowie die Entwicklung der auswärtigen Schülerzahlen.

4. bzw. 5 Klassen GS/IKS	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Gartenstadt	65	58	48	62	
Faldera	52	39	43	41	
Ukerschule	61	59	52	44	
Fehrsschule	82	71	76	91	
Hans-Böckler	36	23	27	29	
Summe	296	250	246	267	
IKS 5. Klassen	119	103	99	81	72
		<i>Eröffnung Hohe Geest H.weststedt</i>			
Davon auswärtige Schüler					
- Hohenwestedt	9	1	--	--	--
- Aukrug	8	11	4	3	5
- Wasbek	14	7	9	9	4
- Ehndorf	5	2	1	2	3
- Sonstige	5	8	7	4	9
Summe Auswärtige	41	29	21	18	21

Auswählte Daten aus Schulentwicklungsplan 2005(4. Fortschreibung 2010)

Die Schülerzahlen der Viertklässler hat seit dem Schuljahr 2007/08 bis 2009/10 um 16 % abgenommen, der leichte Anstieg im darauffolgenden Jahr ist durch die Gartenstadtschule sowie durch die Fehrs-Schule entstanden. Der Anteil der auswärtigen Schüler/innen, die bis

2007/08 überwiegend aus Hohenwestedt, Aukrug und Wasbek stammten, ist bis 2010/11 fast um Hälfte zurückgegangen, was zum Großteil auf die Gründung des Gymnasiums mit Regionalschulteils Hohe Geest in Hohenwestedt zurückzuführen ist.

Die Schülerzahlen an der IKS sind im gleichen Zeitraum kontinuierlich gefallen, vom leichten Anstieg in 2010/11 konnte die IKS nicht profitieren. Folgende Erwägung ist dabei zu berücksichtigen: Wie mir die Schulleiterin der Fehrsschule im Frühjahr berichtete, ist die höhere Anzahl der Schüler/innen in der 4. Klasse 2010/11 nicht mit einem proportionalen Anstieg der Gymnasialempfehlungen verbunden gewesen, es ist also davon auszugehen, dass die IKS von dieser Entwicklung nicht durch mehr potentielle Übertritte profitieren konnte, somit die Schülerzahl in 2011/12 im Vergleich zum Vorjahr nicht steigen konnte.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass auf der Basis einer angenommenen Gymnasialempfehlung von durchschnittlich 33 % sich ein ungefährender Verlust an Neumünsteraner Schüler/innen aufgrund des demographischen Faktors von 12 bis 15 Schüler/innen für den Stadtbereich ergibt. Zusammen mit dem Rückgang der Auswärtigen aufgrund der Schulgründung in Hohenwestedt (20 Schüler/innen) ergibt sich ein Gesamtverlust von 2007/08 bis 2011/12 durch äußere, nicht durch die IKS zu beeinflussende Faktoren von 32 bis 35 Schüler/innen.

Der Gesamtrückgang der Schülerzahlen an der IKS von 2007/08 bis 2011/12 um 47 Schüler/innen ist damit zum Großteil nachvollziehbar. Die verbleibenden ungeklärten 13 bis 15 Fälle sind vermutlich multifaktoriell zu erklären: Sicher ist vor allem, dass in diesem Schuljahr eine große Verunsicherung unter den Eltern der Viertklässler durch die neu entflammte G8/G9-Diskussion herrschte. Alle drei Innenstadtgymnasien haben einen deutlichen Rückgang der Anmeldezahlen zu verzeichnen gehabt. Insbesondere haben von dieser Entwicklung die Wilhelm-Tank-Schule und die Hans-Böckler-Schule profitiert, die im Gegensatz zu früheren Jahren ihre Kapazität voll ausschöpfen konnten. Viele Eltern, die vor wenigen Jahren ihre Kinder selbstverständlich am Gymnasium angemeldet hätten, haben dies in diesem Jahr offensichtlich nicht getan.

Weitere gesicherte Erkenntnisse liegen mir nicht vor und finden daher hier auch keine Erwähnung.

Mit freundlichen Grüßen


E. Jönsson, OstD'